

Eitorf, den 28.01.2016

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Rat der Gemeinde Eitorf

15.02.2016

Tagesordnungspunkt:

Bekanntgabe der nicht durchgeführten Beschlüsse

Mitteilung:

Übersicht über die noch nicht ausgeführten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. Datum	Inhalt	Bearbeitungsvermerk:	Wird aus der Liste gestrichen	
			Nein	JA
XII/38/408 15.09.2009	Dynamische Fahrgastinformation Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte (Haushaltsmittel, Planung, Durchführung) für die Errichtung einer „Dynamischen Fahrgastinformation“ zu betreiben.	Eine Einplanungsmittlung seitens des NVR liegt bereits seit Ende 2015 vor. Z.Zt. werden Ingenieurbüros angefragt, ob Interesse an der Auftragsübernahme zur Planung des ZOB besteht (siehe Beschluss XIV/11/136, Rat vom 14.12.2015 zum TOP IHK)	X	
XII/22/306 17.09.2012	Konversion Schulgassenareal: Der Rat der Gemeinde beschließt: Unter den derzeit absehbaren finanzpolitischen Rahmenbedingungen ist eine sofortige Umsetzung der „Konversion Schulgasse“ haushaltstechnisch nicht darstellbar. Gleichwohl wird die Auslagerung von Feuerwehr und Bauhof als wichtig und dringend angesehen und am Ziel des „Konversionsvorhabens Schulgasse“ fest-	Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 im Rahmen des IHK entschieden, dass das Einzelhandelsprojekt Ende 2018/Anfang 2019 umgesetzt wird (siehe Beschluss XIV/11/136 zu TOP IHK Nr. 1 a). In den	X	

	gehalten. Insofern sollen diese Investitionen sobald wie möglich in den kommenden Investitionsprogrammen haushaltsverträglich dargestellt werden.	nächsten 2-3 Jahren werden die planerischen Voraussetzungen hierfür geschaffen.		
XIV/3/51 15.09.2014	Teilnahme am Pilotprojekt „Mitten im Leben“ Die Gemeinde nimmt teil an dem Pilot-Projekt „Mitten im Leben. Gesunde und altengerechte Quartiere auf dem Land“ des kivi e.V. Sicherstellung der Finanzierung durch Sponsoring.	Pilotprojekt „Mitten im Leben“ für den Bereich Bach und Merten ist gestartet. Die Bildung eines „MiL-Teams“ mit Beteiligung des Trägervereins Kivi, Eitorfer Senioren und Vertretern der Dorfgemeinschaft Merten ist erfolgt. Das Team hat in ersten Treffen die Arbeit aufgenommen.	X	
XIV/7/93 13.04.2015	Urnensäulen Friedhof. Auftrag an die Verwaltung, alle zur Einführung von Urnensäulen bzw. Urnenstelen erforderlichen Maßnahmen vorzubereiten und umzusetzen.	Für den Haushalt 2016 wurden entsprechende Mittel angemeldet. Nach Beschluss Haushalt kann mit der Vorbereitung bzw. Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.		
XIV/8/109 15.06.2015	Eichelkamp Die Straße „Am Eichelkamp“ wird zwischen der Einmündung „Spinnerweg“ und der Brücke über den Eipbach gemäß der im ABV vom 25.11.2014 vorgestellten Planung ausgebaut.	Ausschreibung Mitte Dez. veröffentlicht. Ausführungsfrist voraussichtlich 14.03.2016 bis 31.12.2016.		
XIV/11/129 14.12.2015	Schulverbund Eitorf/Harmonie Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründung des Schulverbundes der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf und der Grundschule Harmonie zum Schuljahr 2017/2018 vorzubereiten.	Vorbereitung erfolgt zu gegebener Zeit.		
XIV/11/136 14.12.2015	IHK für den Zentralort Eitorf 1. Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) für den Zentralort von Eitorf mit Stand November 2015 wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 171 b Abs. 2 BauGB wie heute vorliegend mit folgenden Änderungen beschlossen: a) In Umsetzung des bisherigen Rahmenplans wird das Einzelhandelsprojekt und der Neubau eines P&R-Parkdecks zügig aufgegriffen und im Anschluss an den Umzug von Feuerwehr und Baubetriebshof Ende 2018/Anfang 2019 nahtlos umgesetzt (nachrichtliche Aufnahme in das IHK). Die öffentlichen Funktionsanforderungen und die Entwicklung privater Nutzungen auf dem Bahnhofsvorplatz und dem Zentralen Omnibusbahnhof sind unter allen unmittelbar Beteiligten eng abzustimmen. Die Fassadengestaltung des Einzelhandelsprojektes soll	Die Aufstellung des Integrierten Handlungskonzeptes ist abgeschlossen. Das Konzept wurde vor Weihnachten bei der Bezirksregierung eingereicht. Einzelmaßnahmen aus dem Konzept werden sukzessive angegangen.		

	<p>eng zwischen Investor, Gemeinde und Anliegern der Schulgasse abgestimmt werden.</p> <p>b) Der Auftrag für die Umplanung des ZOB wird in diesem Jahr vergeben (HH-Mittel stehen hierfür zur Verfügung) und der Umbau des ZOB mit 90% Fördergeldern am bisherigen Standort in 2016 angegangen (nachrichtliche Aufnahme in das IHK).</p> <p>2. Der Geltungsbereich des Integrierten Handlungskonzeptes „Zentralort von Eitorf“ schließt unmittelbar an das Regionale 2010 Projekt „Sprung an die Sieg“ an. Die Gebietsabgrenzung ist in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage des APUE zeichnerisch dargestellt.</p> <p>3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis den Grundförderantrag gem. den Städtebauförderrichtlinien NRW zu stellen sowie den ersten konkreten Förderantrag für 2016.</p> <p>4. Die Maßnahmen sind im Haushalt der Gemeinde Eitorf ab dem Jahr 2016 entsprechend der Kostenübersicht einzustellen.</p>			
--	---	--	--	--